

Friedrich-Junge-Schule



SCHULINTERNES FACHCURRICULUM FRANZÖSISCH



Allgemeiner Teil der Fachanforderungen für das Fach Französisch

1. Unterricht

Französisch ist eine der wichtigsten Weltsprachen. Die Frankophonie umfasst fünf Kontinente und eröffnet so den Zugang zu einer großen Zahl verschiedener Kulturen. Jeglicher Fremdsprachenunterricht schafft die Basis für Mehrsprachigkeit, für Verstehen und Verständigung bei Begegnungen; Ziel des Französischunterrichts die Erweiterung der interkulturellen fremdsprachlichen Handlungsfähigkeit, die mit der ersten Fremdsprache bereits angebahnt wurde.

Das Fach Französisch ermöglicht den Schülerinnen und Schülern somit einen sprachlichen und interkulturellen Zugang zu Kern- und Nachbarländern Europas sowie zu einer Vielzahl von Kulturen auf fast allen Kontinenten.

Der Französischunterricht zielt auf die Entwicklung kommunikativer Kompetenzen ab, insbesondere:

- **Kommunikative Kompetenz:** Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen und Sprachmittlung,
- **Interkulturelle kommunikative Kompetenz:** Förderung des Verständnisses für kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten,
- **Text- und Medienkompetenz:** Umgang mit verschiedenen Textsorten und Medienformaten,
- **Sprachbewusstheit:** Reflexion über Sprache und Sprachgebrauch,
- **Sprachlernkompetenz:** Entwicklung von Strategien zum effektiven Sprachenlernen

Der Unterricht ist themen- und handlungsorientiert gestaltet und fördert die aktive Anwendung der Sprache in realitätsnahen Kontexten.

2. Überfachliche Kompetenzen

Über den Spracherwerb hinaus fördert der Französischunterricht:

- **Selbstkompetenz** meint die Fähigkeit, die eigene Situation wahrzunehmen und für sich selbst eigenständig zu handeln und Verantwortung zu übernehmen. Die Schülerinnen und Schüler artikulieren eigene Bedürfnisse und Interessen differenziert und reflektieren diese selbstkritisch. Dazu gehört die Bereitschaft, vermeintliche Gewissheiten, das eigene Denken und das eigene Weltbild kritisch zu reflektieren und Unsicherheiten auszuhalten.

Bezogen auf das Lernen bedeutet Selbstkompetenz, Lernprozesse selbstständig zu planen und durchzuführen, Lernergebnisse zu überprüfen, ggf. zu korrigieren und zu bewerten.

- **Sozialkompetenz** meint die Fähigkeit, die Bedürfnisse und Interessen der Mitlernenden empathisch wahrzunehmen. Schülerinnen und Schüler sind in der Lage, selbstständig und sozial verantwortlich zu handeln. Sie setzen sich mit den Vorstellungen der anderen kritisch und auch selbstkritisch auseinander, hören einander zu und gehen aufeinander ein. Sie können konstruktiv und erfolgreich mit anderen zusammenarbeiten.
- **Methodenkompetenz** meint die Fähigkeit, Aufgaben selbstständig zu bearbeiten. Schülerinnen und Schüler verfügen über grundlegende Arbeitstechniken und Methoden; dazu gehört auch die sichere Nutzung der Informationstechnologie. Sie wählen Verfahrensweisen und Vorgehensweisen selbstständig und wenden methodische Kenntnisse sinnvoll auf unbekannte Sachverhalte an. Sie können Sachverhalte sprachlich differenziert darstellen.

Diese Kompetenzen werden integrativ im Unterricht vermittelt und tragen zur ganzheitlichen Bildung der Schülerinnen und Schüler bei.

3. Medienkompetenz

Die Vermittlung von Medienkompetenz ist integraler Bestandteil des Französischunterrichts:

- **Rezeption:** Analyse und Interpretation medialer Inhalte (z. B. Audios, Podcasts, Filme, Lieder, Websites etc.),
- **Produktion:** Erstellung eigener medialer Produkte (z. B. Präsentationen, Blogs, Audios, Videos etc.)
- **Reflexion:** Kritischer Umgang mit Medien und Bewertung ihrer Inhalte.

Diese Kompetenzen werden fächerübergreifend vermittelt und fördern die digitale Souveränität der Schülerinnen und Schüler.

Der Bereich der Medienkompetenz gemäß der KMK-Strategie „Bildung in der digitalen Welt“ findet sich in der tabellarischen Übersicht kursiv formatiert, z. B. [KMK 4.2.1].

4. Differenzierung

Um den unterschiedlichen Voraussetzungen und Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden, legt das Fach großen Wert auf Differenzierung und Individualisierung. Dazu gehören:

- Einsatz differenzierter Materialien und Methoden,
- gezielte Förderung leistungsschwächerer Schülerinnen und Schüler,
- besondere Herausforderungen für leistungsstarke Lernende,
- Berücksichtigung individueller Interessen und Lebenswelten.

5. Lehr- und Lernmaterial

Es wird mit dem Lehrwerk „*Tous ensemble*“ (Ausgabe ab 2022) vom Klett-Verlag gearbeitet.

Die Auswahl weiterer Lehr- und Lernmaterialien orientiert sich an den didaktischen Prinzipien der Fachanforderungen:

- **Authentizität:** Einsatz authentischer Materialien (z. B. Sachtexte und Literatur, Filme, Lieder, Blogs etc.),
- **Vielfalt:** Berücksichtigung verschiedener Textsorten und Medienformate mit unterschiedlichsten Bezügen in die französischsprachige und frankophone Welt,
- **Differenzierung:** Anpassung an unterschiedliche Lernniveaus und -bedürfnisse sowie sprachliche Fertigkeiten.

Es werden Materialien ausgewählt, die sowohl sprachlich als auch kulturell ansprechend sind und die Lernenden zur aktiven Auseinandersetzung mit der französischen Sprache und Kultur motivieren.

6. Basale/grundlegende Kompetenzen

Basale Kompetenzen bilden die Grundlage für den erfolgreichen Spracherwerb:

- **Lesen und Schreiben:** Entwicklung grundlegender Lese- und Schreibfähigkeiten in der Fremdsprache,
- **Hören und Sprechen:** Aufbau elementarer Hörverstehens- und Sprechfertigkeiten.

Die Fachanforderungen betonen die Bedeutung dieser Kompetenzen und fordern ihre systematische Förderung im Unterricht.

7. Leistungsbeurteilung

Die Leistungsbewertung im Fach Französisch orientiert sich an den erworbenen Kompetenzen und den individuellen Lernfortschritten der Schülerinnen und Schüler. Bewertet werden im Französischunterricht die sprachlichen Fertigkeiten in den Bereichen Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben und Sprachmittlung/Mediation. Neben in mündlicher (z. B. Beiträge zum Unterrichtsgespräch bzw. in Partner- und Gruppenarbeiten) und schriftlicher (z. B. Hausaufgaben, Tests, Protokolle) Form erbrachten Unterrichtsbeiträgen sollen auch praktisch-gestalterische Unterrichtsbeiträge (z. B. grafische Gestaltungen, Herstellung von Beiträgen mit digitalen Medien) berücksichtigt werden. Die Bewertung erfolgt transparent und nachvollziehbar. Folgende Verteilung der Leistungsnachweise (LN) ist für die Jahrgänge 7 bis 10 festgelegt:

Jahrgang 7	Jahrgang 8	Jahrgang 9	Jahrgang 10
2 Klassenarbeiten 2 gleichwertige LN	2 Klassenarbeiten 2 gleichwertige LN	2 Klassenarbeiten 2 gleichwertige LN	2 Klassenarbeiten 1 gleichwertiger LN

8. Überarbeitung und Weiterentwicklung

Das Fachcurriculum wird jährlich evaluiert und bei Bedarf angepasst.

Tabellarische Übersicht des Fachcurriculums Französisch

Jahrgang 7

Kompetenzbereiche	Fachinhalte		Fachmethodische Schwerpunkte/Bezüge zu den KMK-Kompetenzen	Leistungsbewertung und individuelle Förderung
	Themenbereich und Inhalte	Sprachliche Mittel		
<u>Hör- und Hörsehverstehen:</u> - kurze Fragen und Antworten verstehen - eine kurze Sprechsequenz verstehen - einen kurzen Dialog verstehen <u>Leseverstehen:</u> - Inhalte einfacher Dialoge erfassen <u>Sprechen:</u> <u>an Gesprächen teilnehmen:</u> - Fragen stellen und antworten <u>zusammenhängendes Sprechen:</u> - sich vorstellen <u>Schreiben</u> - einfacher Dialog <u>Sprachmittlung:</u> - Sprechabsichten übertragen <u>Interkulturelle Kompetenzen:</u> - Begrüßung in Frankreich	Kennenlernen (TB 1: Ich und die anderen) - sich begrüßen - sich verabschieden - nach dem Befinden fragen - nach dem Namen fragen - nach dem Wohnort fragen - über das eigene Befinden, den Namen und den Wohnort Auskunft geben	- <i>Bonjour!</i> - <i>Salut!</i> - <i>Ça va?</i> - <i>Et toi?</i> - <i>Merci.</i> - <i>Au revoir!</i> - <i>A plus!</i> - <i>Tu t'appelles comment?</i> - <i>Tu habites où?</i> - <i>Je m'appelle ...</i> - <i>J'habite à ...</i>	- einen französischsprachigen Film sehen und verstehen [KMK 2.4.4.] - einen französischsprachigen Fotoroman lesen und inhaltlich erfassen - eine einfache und bekannte französischsprachige Szene als Rollenspiel umsetzen [KMK 2.1.1., 2.4.4.] - einfache französischsprachige Reime hören und mitsingen - Aussprache einüben - Sprechen automatisieren - szenisches Lesen	- Aufgabenstellungen differenziert nach drei Niveaustufen - individuelle Hilfen (Vokabelhilfen, Übersetzungshilfen, Strukturhilfen, verkürzte Texte, Satzstrukturen vorgeben, Länge und Komplexität der Sätze, Hilfekarten, mehrmaliges Vorspielen von Audiosequenzen etc.) - Klassenarbeit

Kompetenzbereiche	Fachinhalte		Fachmethodische Schwerpunkte/Bezüge zu den KMK-Kompetenzen	Leistungsbewertung und individuelle Förderung
	Themenbereich und Inhalte	Sprachliche Mittel		
<u>Hör- und Hörsehverstehen:</u> - kurze Fragen und Antworten verstehen - eine kurze Sprechsequenz verstehen - einen kurzen Dialog/ Filmausschnitt verstehen <u>Leseverstehen:</u> - Inhalte einfacher Dialoge und beschreibender Kurztexte erfassen <u>Sprechen:</u> <u>an Gesprächen teilnehmen:</u> - Fragen stellen und antworten <u>zusammenhängendes Sprechen:</u> - erste beschreibende Sätze sprechen <u>Schreiben</u> - einfacher Dialog <u>Sprachmittlung:</u> - Sprechabsichten übertragen <u>Interkulturelle Kompetenzen:</u> Wahrnehmung kultureller Gegebenheiten und Differenz	Eindrücke von Paris (TB 3: Soziales und kulturelles Leben) - Infos zu Paris (<i>arrondissements, monuments, métro</i>) - Telefonnummer erfragen und angeben - BO: Berufe im Bereich Tourismus und Kunst	- Zahlen bis 20 - <i>Mon numéro de téléphone</i> ...	- eine Recherche zu Paris [KMK 5.2.1.] - Bilder betrachten und inhaltlich zuordnen - einfache französischsprachige Reime hören und mitsingen - Aussprache einüben - Sprechen automatisieren	- Aufgabenstellungen differenziert nach drei Niveaustufen - individuelle Hilfen (Vokabelhilfen, Übersetzungshilfen, Strukturhilfen, verkürzte Texte, Satzstrukturen vorgeben, Länge und Komplexität der Sätze, Hilfekarten, mehrmaliges Vorspielen von Audiosequenzen etc.)

Kompetenzbereiche	Fachinhalte		Fachmethodische Schwerpunkte/Bezüge zu den KMK-Kompetenzen	Leistungsbewertung und individuelle Förderung
	Themenbereich und Inhalte	Sprachliche Mittel		
<u>Hör- und Hörsehverstehen:</u> - kurze Fragen und Antworten verstehen - eine kurze Sprechsequenz verstehen - einen kurzen Dialog/ Filmausschnitt verstehen <u>Leseverstehen:</u> - Inhalte einfacher Dialoge und beschreibender Kurztexte erfassen <u>Sprechen:</u> <u>an Gesprächen teilnehmen:</u> - Fragen stellen und antworten <u>zusammenhängendes Sprechen:</u> - sich vorstellen <u>Schreiben</u> - einfacher Dialog <u>Sprachmittlung:</u> - Sprechabsichten übertragen <u>Interkulturelle Kompetenzen:</u> Unterschiede zwischen den Schulsystemen in Deutschland und Frankreich	Meine Familie und Freunde (TB 1: Ich und die anderen) und Schulsystem (TB2: Jugendliche) - sagen, wie alt man ist - nach dem Alter fragen - sich über Familie (Eltern, Geschwister) und Freunde unterhalten - über die Schule sprechen (Name, Ort, Klasse etc.)	- <i>J'ai ... ans.</i> - <i>Tu as quel âge?</i> - <i>Tu as des frères et sœurs?</i> - <i>J'ai un frère et une sœur.</i> - <i>Il/Elle s'appelle ...</i> - <i>Il/Elle a ... ans.</i> - <i>Je suis au collège ...</i> - <i>Je suis en ...</i> - Personalpronomen <i>je, tu, il, elle</i> - das Verb <i>avoir</i> - die unbestimmten Artikel <i>un, une, des</i>	- einen französischsprachigen Film sehen und verstehen [KMK 2.1.1., 2.4.4.] - einen französischsprachigen Fotoroman lesen und inhaltlich erfassen - eine einfache und bekannte französischsprachige Szene als Rollenspiel umsetzen [KMK 2.1.1., 2.4.4.] - einfache französischsprachige Reime hören und mitsingen - Aussprache einüben, Sprechen automatisieren - zusammenhängendes Sprechen: sich vorstellen, über sich sprechen - szenisches Lesen	- Aufgabenstellungen differenziert nach drei Niveaustufen - individuelle Hilfen (Vokabelhilfen, Übersetzungshilfen, Strukturhilfen, verkürzte Texte, Satzstrukturen vorgeben, Länge und Komplexität der Sätze, Hilfekarten, mehrmaliges Vorspielen von Audiosequenzen etc.) - GLN Sprechprüfung: <i>Ma famille et moi./ Ma clique et moi.</i>

Kompetenzbereiche	Fachinhalte		Fachmethodische Schwerpunkte/Bezüge zu den KMK-Kompetenzen	Leistungsbewertung und individuelle Förderung
	Themenbereich und Inhalte	Sprachliche Mittel		
<u>Hör- und Hörsehverstehen:</u> - kurze Fragen und Antworten verstehen - eine kurze Sprechsequenz verstehen - einen kurzen Dialog/ Filmausschnitt verstehen <u>Leseverstehen:</u> - Inhalte einfacher Dialoge und beschreibender Kurztexte erfassen <u>Sprechen:</u> <u>an Gesprächen teilnehmen:</u> - Fragen stellen und antworten <u>zusammenhängendes Sprechen:</u> - über Vorlieben sprechen <u>Schreiben</u> - einfache Fragen - kurze Mail - Umfrageergebnisse präsentieren <u>Sprachmittlung:</u> - Sprechabsichten übertragen <u>Interkulturelle Kompetenzen:</u> - Vielfalt wahrnehmen	Freizeitaktivitäten (TB 1: Ich und die anderen und TB 2: Jugendliche) - sagen, welche Aktivitäten man mag - über Vorlieben sprechen - Vorlieben anderer erfragen - eine Umfrage durchführen und die Ergebnisse präsentieren	- die Verben <i>aimer, adorer, détester</i> - erste Verben mit der Endung <i>-er</i> - Wochentage - Die bestimmten Artikel <i>le, la l'</i> - das Pronomen <i>on</i>	- einen französischsprachigen Film sehen und verstehen [KMK 2.1.1., 2.4.4.] - einen französischsprachigen Fotoroman lesen und inhaltlich erfassen - ein französischsprachiges Audio-Dokument hören und verstehen - Aussprache einüben, Sprechen automatisieren - zusammenhängendes Sprechen: Ergebnisse präsentieren - dialogisches Sprechen - szenisches Lesen - eine E-Mail verfassen; ggf. E-Mail-Freundschaft mit einer Klasse aus einem französischsprachigen Land [KMK 2.1.1., 2.4.1., 2.4.4., 5.2.1.]	- Aufgabenstellungen differenziert nach drei Niveaustufen - individuelle Hilfen (Vokabelhilfen, Übersetzungshilfen, Strukturhilfen, verkürzte Texte, Satzstrukturen vorgeben, Länge und Komplexität der Sätze, Hilfekarten, mehrmaliges Vorspielen von Audiosequenzen etc.) - Klassenarbeit

Kompetenzbereiche	Fachinhalte		Fachmethodische Schwerpunkte/Bezüge zu den KMK-Kompetenzen	Leistungsbewertung und individuelle Förderung
	Themenbereich und Inhalte	Sprachliche Mittel		
<u>Hör- und Hörsehverstehen:</u> - kurze Fragen und Antworten verstehen - eine kurze Sprechsequenz verstehen - einen kurzen Dialog/ Filmausschnitt verstehen <u>Leseverstehen:</u> - Inhalte einfacher Dialoge und beschreibender Kurztexte (Rezepte) erfassen <u>Sprechen:</u> <u>an Gesprächen teilnehmen:</u> - Einkaufsgespräch, Telefonat <u>zusammenhängendes Sprechen:</u> - über Vorlieben sprechen <u>Schreiben</u> - eine Einladung verfassen <u>Sprachmittlung:</u> - Sprechabsichten übertragen <u>Interkulturelle Kompetenzen:</u> Vielfalt wahrnehmen	Geburtstage und Einkaufen (TB 2: Jugendliche) - über Geschenk-ideen sprechen - nach dem Geburtstag fragen - sich auf ein Geschenk einigen - ein Fest organisieren - ein Einkaufsgespräch führen - fragen und sagen, wo sich etwas befindet - sagen, wo man ist, was man gerade macht	- Geburtstag - Monate - Zahlen bis 31 - Monate - Orientierung - Möbel - die Possessivbegleiter <i>mon, ma, mes</i> - die Possessivbegleiter <i>son, sa, ses</i> - das Verb <i>être</i> - das Verb <i>faire</i>	- einen französischsprachigen Film sehen und verstehen [KMK 2.1.1., 2.4.4.] - einen französischsprachigen Fotoroman lesen und inhaltlich erfassen - ein Rollenspiel entwerfen [KMK 2.1.1., 2.4.4.] - ein französischsprachiges Audio-Dokument hören und verstehen - Aussprache einüben, Sprechen automatisieren - zusammenhängendes Sprechen: Ergebnisse präsentieren - dialogisches Sprechen: Einkaufsgespräch, Telefonat [KMK 2.1.1., 2.4.4.] - ein Rezept, eine Einladung verfassen	- Aufgabenstellungen differenziert nach drei Niveaustufen - individuelle Hilfen (Vokabelhilfen, Übersetzungshilfen, Strukturhilfen, verkürzte Texte, Satzstrukturen vorgeben, Länge und Komplexität der Sätze, Hilfekarten, mehrmaliges Vorspielen von Audiosequenzen etc.)